

Wallisellen und Dübendorf, 11. November 2002

KR-Nr. 320/2002

POSTULAT von Ruedi Lais (SP, Wallisellen) und Heinz Jauch (EVP, Dübendorf)

betreffend Mediation im Konflikt um Fluglärmverteilung

Der Regierungsrat wird eingeladen zu prüfen, wie mit Hilfe einer professionellen, externen Mediation die Konflikte im Zusammenhang mit der Fluglärmverteilung entschärft und einvernehmliche Lösungen gefunden werden könnten.

Ruedi Lais
Heinz Jauch

Begründung:

Das Vertrauen von Behörden aller Stufen und der Bevölkerung sämtlicher vom Fluglärm heute und möglicherweise in Zukunft betroffenen Regionen in die heute geltenden politisch-juristischen Verfahren ist verloren gegangen.

Weltweit gibt es an vielen anderen Grossflughäfen ähnliche Konflikte. In Wien, Frankfurt, Auckland und Vancouver wird oder wurde versucht, sie mit Hilfe externer Mediation zu entschärfen und zu lösen.

In seiner Antwort vom 4. September 2002 auf die Anfrage KR-Nr. 186/2002 vom 10. Juni 2002 lässt der Regierungsrat die Frage 6 nach Mediation unbeantwortet. Angesichts der heutigen verfahrenen Situation lohnt sich aber eine Prüfung dieses Verfahrens.